



Kluge Steuerpolitik bringt Wohlstand

Auch dank einer erfolgreichen Steuerpolitik ist unser Land heute ein weltweit führender Unternehmensstandort. Die Bevölkerung profitiert mehrfach davon. Erstens ermöglichen hohe Steuerzahlungen der Firmen die Steuerentlastung privater Haushalte. Zweitens tätigen die Unternehmen hohe Investitionen in unseren Bildungs- und Forschungsstandort. Das schafft zukunftsfähige und gutbezahlte Arbeitsplätze. Die Folge davon ist drittens, dass die Kaufkraft der Schweizer Arbeitnehmenden international ihresgleichen sucht. Steuern sind nicht alles – aber wie in einem neuen **dossierpolitik** aufgezeigt wird, profitieren wir alle von einer erfolgreichen Steuerpolitik.

An Kritikern mangelt es der Schweizer Steuerpolitik nicht. Aus den USA kommt der Vorwurf der «Steuroase» **von höchster Stelle**, auch an der Zuwanderung sei gemäss SP-Vizepräsidentin Jacqueline Badran die Steuerpolitik schuld und sogar die Armut der Entwicklungsländer wird darauf zurückgeführt. Ob die Kritik stichhaltig ist, sei dahingestellt. Wir nehmen eine andere Perspektive ein; diejenige der Steuerzahlenden, der Familien und der Arbeitnehmenden in der Schweiz. Und aus dieser Sicht ist klar: Wir alle profitieren von einer erfolgreichen Steuerpolitik.

Die Gründe für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Landes sind vielfältig. Dass eine attraktive Steuerpolitik ein wichtiges Element ist, dürfte unbestritten sein. Bei den Steuern kann sich die Schweiz international profilieren und Nachteile des Standorts (kleiner Binnenmarkt, starker Franken, hohes Kostenniveau, etc.) wettmachen. Das gute Steuerklima macht die Schweiz für international tätige Unternehmen attraktiv, von hier aus können sie erfolgreich die Weltmärkte

bedienen. Das spült Geld in die Staatskassen, die Einnahmen aus Firmensteuern sprudeln. Kritikerinnen sprechen von einem «Rattenrennen nach unten», die Zahlen belegen das Gegenteil (siehe Grafik).

Mittelstand wurde steuerlich entlastet

Die Steuern für den Mittelstand sind in der Schweiz derweil moderat. Insbesondere für Familien wurde die Steuerbelastung wiederholt gesenkt. Auch bei der Mehrwertsteuer werden Privathaushalte in der Schweiz vergleichsweise tief belastet. Die staatlichen Leistungen, der Service public und die soziale Absicherung sind im internationalen Vergleich trotzdem ausgezeichnet. Wie geht diese Rechnung auf? Es ist der erfolgreiche Schweizer Unternehmensstandort, der die Steuererträge hierzulande sprudeln lässt und dafür sorgt, dass sich der Staat ausreichend durch Steuern finanzieren kann.

Hohe Innovationskraft dank attraktiver Steuern

Die Auswirkungen guter Steuerpolitik gehen über die Finanzen hinaus. Massvolle Steuern belassen den Unternehmen die Mittel für Zukunftsprojekte, hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung lohnen sich. Auch dank einer Steuerpolitik, die Forschung und Entwicklung begünstigt, ist die Schweizer Wirtschaft Weltmeisterin auf dem Gebiet der Innovation. Das sorgt für viele hochproduktive und damit gutbezahlte Arbeitsplätze. Es ist das Ergebnis dieser Innovationsstärke, dass das Lohnniveau in der Schweiz ausserordentlich hoch ausfällt, auch kaufkraftbereinigt. Was in der Schweiz an Wohlstand geschaffen wird, kommt grösstenteils den Arbeitnehmenden zugute.

Vielleicht ist es gerade der Erfolg der Schweizer Steuerpolitik, der die Kritik auslöst. Umso wichtiger, die positiven Auswirkungen eines guten Steuerklimas für die Bevölkerung darzulegen. Das bezweckt unser aktuelles **dossierpolitik**. Der Wohlstand, wie wir ihn heute in der Schweiz kennen, ist nicht selbstverständlich; die Kaufkraft fällt nicht vom Himmel, sie muss produktiv erarbeitet werden. Gute Rahmenbedingung für die Wirtschaft, dazu zählt die Steuerpolitik, sind entscheidend dafür, dass der Wohlstand in der Schweiz heute höher ist als anderswo.